



Regierungsrat, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 7. Januar 2025

6000.1055

KKJPD; Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (VHIS); Ratifizierung; 2. Lesung

1. Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 7. Januar 2025

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Der Kantonsrat hat am 28. Oktober 2024 der Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (VHIS) mit 64:0 Stimmen ohne Enthaltung in 1. Lesung zugestimmt (vgl. Amtsblatt Nr. 44 vom 1. November 2024, S. 28).

Die Volksdiskussion dauerte bis 29. November 2024. Es wurde kein Diskussionsbeitrag eingereicht.

Weder die Behandlung im Kantonsrat im Rahmen der 1. Lesung noch die Volksdiskussion hat in dieser Sache einen Handlungsbedarf aufgezeigt. Zudem kann das Konkordat nur als Ganzes entweder genehmigt oder abgelehnt werden. Eine weitere materielle Bearbeitung ist aus diesen Gründen nicht erfolgt.



B. Erwägungen des Regierungsrats

Bei der vorliegenden Vereinbarung handelt es sich um einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach Art. 48 Abs. 1 der Bundesverfassung (SR 101), welcher sowohl rechtsgeschäftliche als auch rechtsetzende Elemente aufweist. Die Vereinbarung enthält Kompetenznormen für die Kantone, um interkantonal und mit dem Bund Strafjustizdaten auszutauschen, was geeignet ist, in die Rechtstellung Privater einzugreifen. Die Vereinbarung muss daher, um dem Legalitätsprinzip zu genügen, in einem entsprechenden formellen Prozess erlassen werden. Nach Art. 60^{bis} lit. b der Kantonsverfassung (bGS 111.1) unterstehen interkantonale Verträge mit gesetzgebendem Charakter dem fakultativen Referendum. Der Beitritt zur vorliegenden Vereinbarung ist folglich vom Kantonsrat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums zu beschliessen. Der Beitrittsbeschluss bedarf einer zweifachen Lesung im Kantonsrat (Art. 53 Abs. 1 Geschäftsordnung des Kantonsrates; bGS 141.2).

Nachdem sich in Hinblick auf die 2. Lesung inhaltlich keine zu bearbeitenden Punkte ergeben haben, erübrigen sich weitere Ausführungen.

C. Auswirkungen

Es bestehen keine weiteren Auswirkungen als diejenigen, die bereits im Rahmen der 1. Lesung dargelegt worden sind.

D. Antrag

Der Regierungsrat beantragt Ihnen, dem Beschluss über die Ratifikation der Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (VHIS) in 2. Lesung zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

sign. Yves Noël Balmer

Yves Noël Balmer, Landammann

sign. Roger Nobs

Roger Nobs, Ratschreiber

Beilagen

Beilage 1.1 Vereinbarung HIS; 2. Lesung

Beilage 1.2 Beitrittsbeschluss; 2. Lesung